



BACHELOR-, MASTER-, TEAMPROJEKTARBEIT

Bereich Holzwirtschaft

Ausgangssituation: Der Rohstoff Holz gewinnt aufgrund seiner ökologischen Vorteile als nachwachsender und kohlenstoffspeichernder Werkstoff zunehmend an Bedeutung. Holzbearbeitende Unternehmen stehen jedoch vor Herausforderungen wie hohem Werkzeugverschleiß, ungleichmäßiger Oberflächenqualität und steigenden Produktionskosten. Gleichzeitig wächst der Druck, energieeffizientere und nachhaltigere Verfahren zu entwickeln. Eine studentische Arbeit zielt darauf ab, durch Prozessoptimierungen und technologische Innovationen die Produktion effizienter und ressourcenschonender zu gestalten.

Ziel der Arbeit: Das Ziel der studentischen Arbeit ist es, die Marktentwicklungen im Bereich der Holzspannung umfassend zu analysieren. Dabei sollen sowohl globale als auch regionale Trends untersucht werden, die die Effizienz und Nachhaltigkeit der Branche beeinflussen. Je nach persönlichem Interesse kann der Fokus spezifisch auf Themen wie nachhaltige Verfahren, innovative Werkzeuge oder die Integration moderner Technologien gelegt werden.

Folgende Themenstellungen können bearbeitet werden:

1. **Prozesssimulation und -modellierung**
2. **Automatisierung und Digitalisierung**
3. **Nachhaltigkeit und Ressourceneffizienz**
4. **Bearbeitung von neuen Werkstoffen oder Holzwerkstoffkombinationen**
5. **Wirtschaftlichkeits- und Prozesskostenbetrachtung**
6. **Marktstudie zur Entwicklung der Forstwirtschaft**

Beginn der Arbeit: ab sofort

Wir freuen uns auf eine span(n)ende Zusammenarbeit in diesem Themenfeld!

Kontakt:

Lehrstuhl
Umweltgerechte Produktionstechnik

M.Sc. Dominik Roppelt
+49 (0)921 55-7584
dominik.roppelt@uni-bayreuth.de